Strahlenschutz Kurzinformation

Grundsätze:

Absperrgrenze generell **50 Meter**

Innere Absperrgrenze **25 µSv/h**

Abschirmung nutzen **Abstand** halten **Aufenthaltsdauer** begrenzen

Kontamination vermeiden Inkoperation ausschließen

Persönliche Sonderausrüstung:

Filmplakette (Amtliches Dosimeter) *trägt jeder in der 50 Meter Absperrgrenze*

Umluftunabhäniger Atemschutz

Kontaminationsschutzbekleidung (Form 1 -haube / Form 2 -anzug / Form 3 CSA)

Dosiswarngerät (Alarmdosimeter)

Sonstige Sonderausrüstung für jede eingesetzte Gruppe:

2 Dosisleistungsmesser

1 Dosisleistungswarner (25 µSv/h) für Kontrolle der Absperrgrenze

1 Kontaminationsnachweisgerät

Absperrgerät für die Absperrgrenze

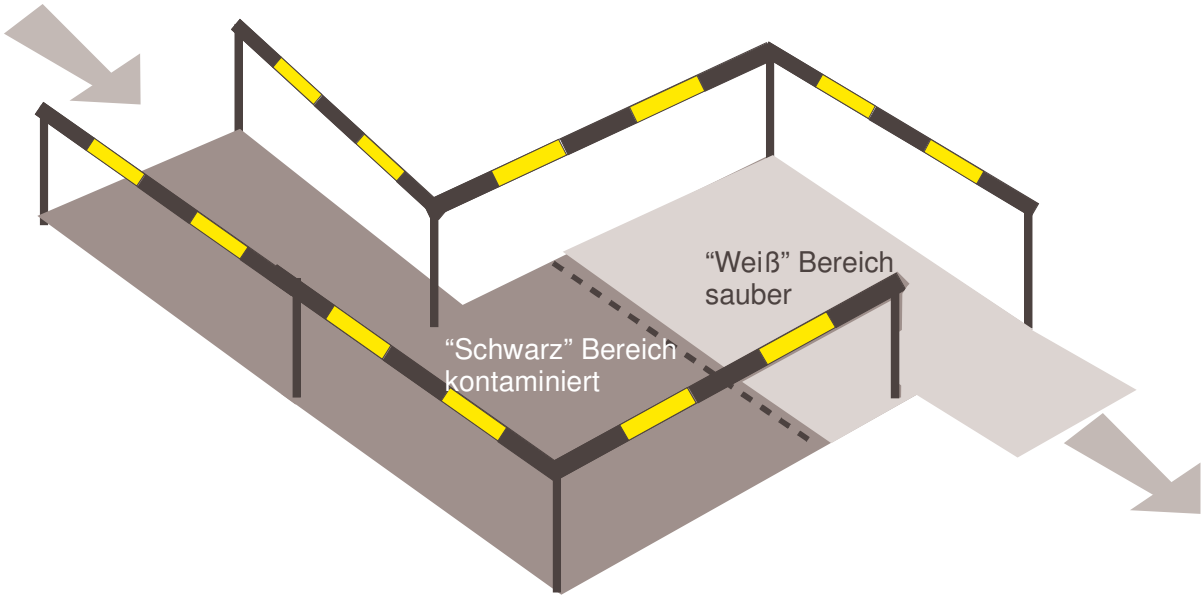
2 Handsprechfunkgeräte

Dosisrichtwerte:

Personen unter 18 Jahren	keine Belastung
In der Ausbildung max:	1 mSv pro Jahr
Einsatz zum Sachschutz	15 mSv pro Jahr
Einsatz bei Gefahr für Personen	100 mSv pro Einsatz
Gefahr der Schadenausweitung	100 mSv pro Einsatz
Zur Menschenrettung	250mSv einmal im Leben (danach kein Einsatz mehr)

Zusammengestellt von UBM Stefan Kuhl im August 2005

Aufbau eines Kontaminationsnachweisplatzes



UBM Kuhl

Material:

Trupp Kontaminationsnachweis	1 FM (SB) im Schwarzbereich 1 FM (SB) im Weißbereich
Maske mit Filter	beide
Filmdosimeter/Plakette	beide
Kontaminationsnachweisgerät	Weißbereich
Reaktoranzug und Gummihandschuhe	beide
Plane und Absperrmaterial	
Behälter für ggf. kontaminierte Kleidung	Schwarzbereich
ABC-Personenbegleitkarte	Weißbereich

Besonderheiten:

Auf Windrichtung achten ! ! !

N U L L R A T E ermitteln

Person gilt bei 3-facher NULLRATE als kontaminiert (ggf. vorsichtig Kleidung entfernen)

Die kontaminierte Stelle in die Begleitkarte einzeichnen

Bei kontaminierter Person auch den Helfer im Schwarzbereich ausmessen ! ! !

Kontaminationsnachweisplatz bei Kontamination nicht mehr einsetzen ! ! !

Zusammengestellt von UBM Stefan Kuhl im August 2005